



<https://biz.li/3df1>

FUSSBALL IM KREIS: KREISLIGA UND POKAL-WETTBEWERB IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 30.09.2016 um 13:24 von Redaktion LeineBlitz

Erstmals im diesjährigen Kreispokal-Wettbewerb darf Titelverteidiger **SV Wilkenburg** auf heimischer Sportanlage spielen. Gast ist der TSV Kolenfeld, aktueller Tabellenzweiter der Parallelstaffel 2 der Kreisliga Hannover-Land. "Wir freuen uns auf das Spiel, zumal wir mit Kolenfeld durchaus positive Erinnerungen verbinden. In Kolenfeld haben wir im Mai durch den Sieg gegen die SG Mardorf/Schneeren den letztjährigen Kreispokal gewonnen, in der Vorbereitung gegen sie 3:5 verloren und auch mit den Verantwortlichen pflegen wir ein freundschaftliches Verhältnis", fiebert SVW-Pressesprecher Martin Volkwein der Partie entgegen. Während die Gäste bis zur Winterpause unter anderem auf ihren Torjäger Mike Ehlert (zehn Treffer in acht Spielen) verzichten müssen, fehlen den Platzherren die verletzten Spieler Jan Hendrik Garbe, Vedat Hasani und Philipp Steinmann sowie die privat Verhinderten Kevin



Yil Topalli (rechts) trifft mit dem SV Wilkenburg Sonntag im Kreispokal-Wettbewerb auf den TSV Kolenfeld. / Foto: R. Kroll

de Caesteker, Cem-Fuat Memis, Hozan Partawie und Maik Zierold. In der Kreisliga fährt **TSV Pattensen II** Sonntag (12.30 Uhr) zur 2. Mannschaft des TSV Barsinghausen. Dienstag haben sich die TSVer aus Pattensen gegen den TSV Goltern im vorgezogenen Spiel 5:0 schadlos gehalten, sind damit zum sechsten Mal in Folge ohne Gegentor geblieben. "Diese Serie ist auch nicht unverdient", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Wir zeigten zuletzt starke Leistungen, auch wenn das eine oder andere Spiel etwas glücklich für uns ohne Gegentor endete." In Barsinghausen sollen erneut die Punkte geholt werden. Die Gäste müssen auf Kevin Seiboth (Zerrung) und Robin Fuhrmann (Rückenprobleme) verzichten. Guter Dinge fährt der **SV Eintracht Hiddestorf** zum TSV Goltern. Die 0:5-Klatsche des Gegners Dienstagabend in Pattensen kann sich für die Eintracht nicht positiv auswirken, denn wenn der TSV Goltern auf Wiedergutmachung aus ist, wird er entsprechend zur Sache gehen. "Wir fahren trotzdem zuversichtlich nach Goltern", sagt Dirk Lautenbacher. Der Trainer der Eintracht betont, dass die Mannschaft bislang mit beinahe jedem Gegner spielerisch mithalten konnte, nur die Ergebnisse hätten nicht gestimmt. "Wir wissen, dass die Aufgabe für uns nicht leicht ist", sagt Lautenbacher. "Aber wird hoffen darauf, dass bei uns der Knoten endlich platzt." Nicht dabei sein werden die Eintracht-Kicker Stefan Gabor und Malte Sarius. Der **BSV Gleidingen** bekommt es am Sonnabend von 15 Uhr an mit dem TuS Harenberg zu tun. Die Gäste sind aktuell Tabellenzweiter und gehen als leichter Favorit in die Partie. "Wir haben keinen Druck, stehen in der Tabelle besser da, als wir es vor der Saison vermutet hätten. Von daher freue ich mich auf das Spiel", sagt BSV-Trainer Michael Küpper.